



Evang.-Lutherische Kirchengemeinde

OBERNBREIT

Besuchen – Betrachten – Besinnen

Der Markt Obernbreit gehörte seit 1448 zur Markgrafschaft Brandenburg - Ansbach und wurde 1528 protestantisch.

Ursprünglich gab es in dem Ort vier Kirchen. Die älteste und noch erhaltene Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ ist die heutige Friedhofskapelle. Die Jakobskirche stand in der Ortsmitte, wo sich jetzt das Rathaus befindet. Die ehemalige Klosterkirche ist heute ein Wohnhaus.

Markant dominiert die **Burkarduskirche** im Ortsbild. Erbaut wurde sie 1731 bis 1733 von dem markgräflichen Baumeister Johann David Steingruber aus Ansbach im Stil des Barock. Ihr Vorgängerbau entstand um 1500 und wurde im 30jährigen Krieg zerstört. Aus ihm übernommen wurden der Altar, die Kanzel, der Taufstein und die Figur des Bonifatius.

Unsere Burkarduskirche:

*Ihre Steine sind vollgesogen
mit Worten der Heiligen Schrift,
mit lauten und leisen Gebeten,
mit Lob- und Klagegesängen.
Ihre Bilder und Figuren erzählen
von der Geschichte Gottes mit den Menschen,
einer Liebesgeschichte vor allem.
Um Altar, Kanzel und Taufstein
versammelt sich die Gemeinde
zur Feier des Gottesdienstes.*

Unsere Burkarduskirche - eine gute Adresse

Herausgeber:
Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Obernbreit - Tel. 09332-8220
Gesamtherstellung:
Oberfränkischer Ansichtskartenverlag Bouillon, 95444 Bayreuth. 0921-64126

Pilger und Wanderer haben in früheren Zeiten die ehemalige Wallfahrtskirche „Zum Heiligen Kreuz“ und vielleicht auch die Jakobskirche als eine Station auf ihrem Weg besucht.

Wir laden Sie ein, in unserer Burkarduskirche zu verweilen und ihre Besonderheiten zu entdecken.

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernbreit.

